



Pressemitteilung

## 60. Bundeswettbewerb Jugend musiziert in Zwickau und Umgebung war ein großer Erfolg

Zwickau, 03. Juni 2023 – Gestern ist der 60. Bundeswettbewerb Jugend musiziert mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Seit dem 25. Mai brachten 2.233 jugendliche Musiker\*innen die Robert-Schumann-Stadt Zwickau zum Klingen. Auch in Werdau, Meerane und Reichenbach im Vogtland fanden viele der insgesamt 1.200 Wertungsspiele statt.

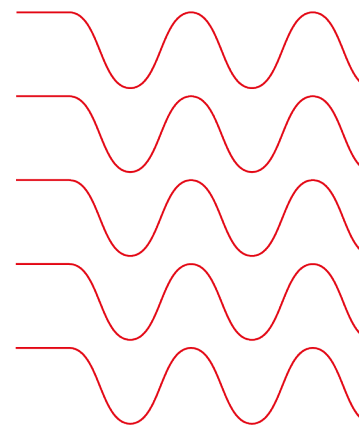
Am 31. Mai und 1. Juni spielten herausragende Preisträger\*innen bei WESPE, dem Wochenende der Sonderpreise, das normalerweise separat durchgeführt wird, um Sonderpreise in verschiedenen Kategorien zeitgenössischer Musik. Bei der abschließenden Matinee am 2. Juni wurden die Sonderpreise von WESPE in einem Gesamtwert von 27.500 EUR und weitere Sonderpreise des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert im Wert von mehr als 160.000 EUR von den Stifter\*innen an die anwesenden Musiker\*innen verliehen.

Die rund 36 Stiftungen und Institutionen im Fahrwasser von Jugend musiziert erlauben mit ihren vielfältigen Stiftungszwecken und Förderprofilen eine punktgenaue und individuelle Förderung herausragender Musikerinnen und Musiker. Sie erhöhen die Attraktivität der Teilnahme am Bundeswettbewerb Jugend musiziert zusätzlich. Sonderpreise im Gesamtwert von 160.000 Euro standen dieses Jahr bereit, beispielsweise der Sonderpreis für Familienensembles der Sparkassen-Finanzgruppe, die attraktiven Jahresstipendien der Jürgen-Ponto-Stiftung oder der Eduard-Söring-Preis, den die Deutsche Stiftung Musikleben auslobt. Alle Sonderpreise und Förderungen finden Sie im Anhang.

Die insgesamt 125-köpfige Bundes-Jury vergab 511 Erste Bundespreise, 718 Zweite Bundespreise und 588 Dritte Bundespreise an die jungen Musiker\*innen, die aus ganz Deutschland und 21 Deutschen Schulen im Ausland nach Sachsen gereist waren. Der Freistaat war damit zum zweiten Mal, nach Leipzig 1997, Gastgeber des Bundesfinales Jugend musiziert.

### Ulrich Rademacher, Beiratsvorsitzender Jugend musiziert:

„Das in Zwickau auf die Bühnen der Wertungshäuser gebrachte Niveau der jungen Musikerinnen und Musiker hat die Bundes-Jury auch beim 60. Bundeswettbewerb Jugend musiziert einmal mehr zutiefst beeindruckt und oft genug sprachlos zurückgelassen. Hier musizieren 13-, 14-Jährige mit



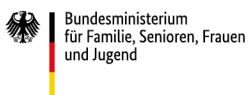
Deutscher Musikrat gGmbH  
Bundeswettbewerb  
Jugend musiziert  
Projektleitung: Ulrike Lehmann  
Weberstraße 59 | 53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 2091-130  
jumu@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672  
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Prof. Martin Maria Krüger

[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)  
[www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org)

Hauptförderer:



Hauptsponsor:



einer Sensibilität und Professionalität, wie sie vor einigen Jahrzehnten frühesten bei Abschlussprüfungen an Musikhochschulen zu hören waren. Ein großes Kompliment an alle Teilnehmenden und Ihre Musiklehrkräfte!“

**Ulrike Lehmann, Projektleitung Jugend musiziert:**

„Besonders begeistert hat uns die große, jederzeit spür- und erlebbare Gastfreundschaft in Zwickau. Angefangen vom Engagement der Stadtspitze um Frau Oberbürgermeisterin Arndt, über die Open Stage auf dem Hauptmarkt, die von den Teilnehmenden hervorragend angenommen wurde und das Stadtzentrum zum Klingen gebracht hat, bis hin zu den vielen Gastfamilien, die junge Musiker\*innen aufgenommen haben, – die Stadt Zwickau hat sich als wunderbare, herzliche Gastgeberin für den Bundeswettbewerb Jugend musiziert präsentiert. Wir haben hier tatsächlich das bunte Fest der musikalischen Begegnung gefeiert, was wir uns gewünscht und seit Corona so vermisst haben. Wir kommen gern wieder!“

Träger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert ist der Deutsche Musikrat. Hauptförderer ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt den Bundeswettbewerb seit nunmehr 60 Jahren. Die Stadt Zwickau fördert den diesjährigen Bundeswettbewerb als Gastgeber. Der 60. Bundeswettbewerb wird zudem gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Partner des 60. Bundeswettbewerbs sind zudem die Volkswagen AG und der Verkehrsverbund Mittelsachsen. Kulturpartner ist der Mitteldeutsche Rundfunk mit MDR Klassik.

**Weitere Informationen:**

**Jugend musiziert**

Jugend musiziert ist einer der renommiertesten und größten Wettbewerbe für junge Musiker\*innen in Europa. Auf drei aufeinander aufbauenden Wettbewerbsebenen finden jährlich ca. 135 Regionalwettbewerbe, 19 Landeswettbewerbe und ein Bundeswettbewerb statt. Der Deutsche Kammermusikurs Jugend musiziert und WESPE, die Wochenenden der Sonderpreise, fördern traditionell herausragende Preisträger\*innen auf Bundesebene. Jugend musiziert ist eine Plattform für alle, die sich ausprobieren und voneinander sowie miteinander lernen wollen. Durch namenhafte Juror\*innen und Dozent\*innen erhalten musikbegeisterte junge Menschen pädagogisch wertvolles Feedback zu ihrer künstlerischen Leistung, was eine künstlerische Standortbestimmung ermöglicht. Der Bundeswettbewerb Jugend musiziert steht unter der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sichert als Hauptförderer die Grundfinanzierung, der Deutsche Sparkassen- und Giroverband stellt als Hauptsponsor einen wesentlichen Teil der Finanzierung zur Verfügung. Hinzu kommen Fördermittel der Gastgeberstadt und des gastgebenden Bundeslandes. Die Sparkassen-Finanzgruppe fördert alle drei Ebenen von Jugend musiziert.

## **Deutscher Musikrat**

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

## **Kontakt:**

Deutscher Musikrat gGmbH

**Ulrike Lehmann**

Projektleitung Jugend musiziert

Tel.: 0228 2091-134 [lehmann@musikrat.de](mailto:lehmann@musikrat.de)

Deutscher Musikrat gGmbH

**Sabine Siemon M.A.**

Referentin für PR und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 2091-163 [siemon@musikrat.de](mailto:siemon@musikrat.de)